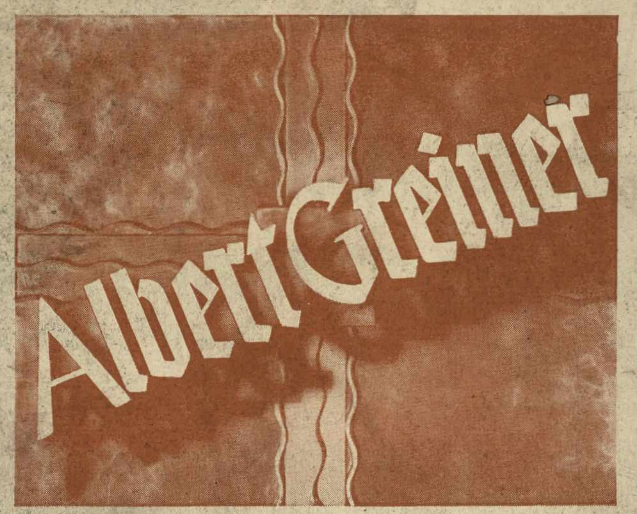
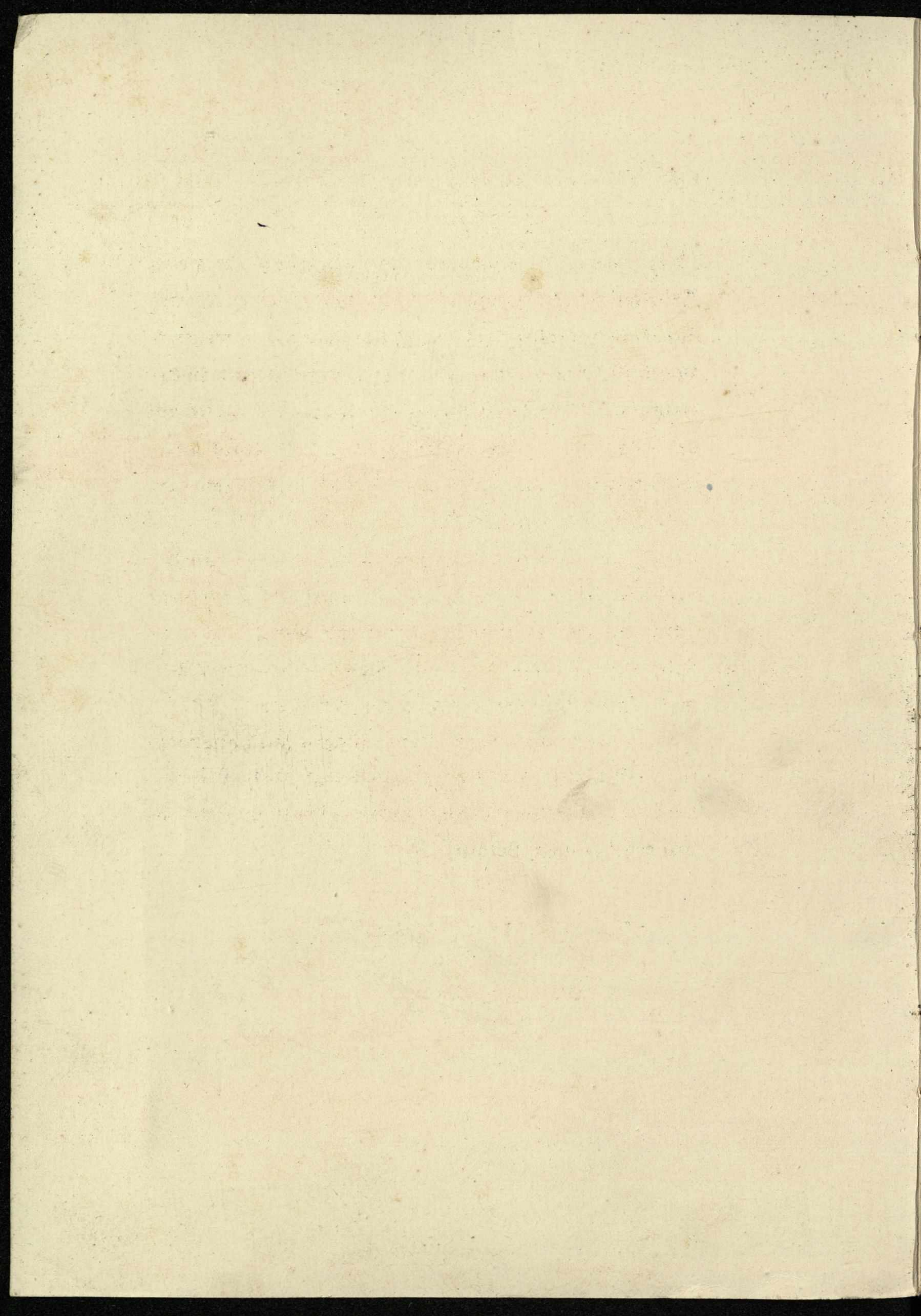
Kirchengoldschmied



Breslau 1, Ritterplatz 9 I.



EW. HOCHWÜRDEN!

Mit diesem Prospekt suche ich Ihr Interesse für meine Arbeiten zu wecken und hoffe, daß diese Ihnen wiederum Anlaß sein werden, bei Bedarf sich an mich zu wenden. Wenn ich Ihnen, um dieses zu erreichen, hiermit in der Hauptsache sakrale Kleinigkeiten anbiete, so geschieht das aus dem Grunde, weil ich aus Erfahrung weiß, wieviel gerade hierin in unseren Gotteshäusern verbesserungsbedürftig ist.
Sie werden manche Kleinigkeit finden, die auch Sie benötigen. Das heißt nun aber keineswegs, daß ich nicht fähig bin, die kostbarsten Kultgeräte anzufertigen; — nein — gerade hierin erhalten Sie beste handwerkliche und künstlerisch gut durchdachte Arbeiten.
Für alle kirchlichen Geräte stehe ich gern mit Entwürfen zur Verfügung, auch eigens angefertigt für Ihre Kirche. Der Entwurf kostet natürlich nichts. Ebenso unverbindlich erfolgt mein Besuch.

Die Werkstättenleitung:

ALBERT GREINER · HANS SCHLÜTER

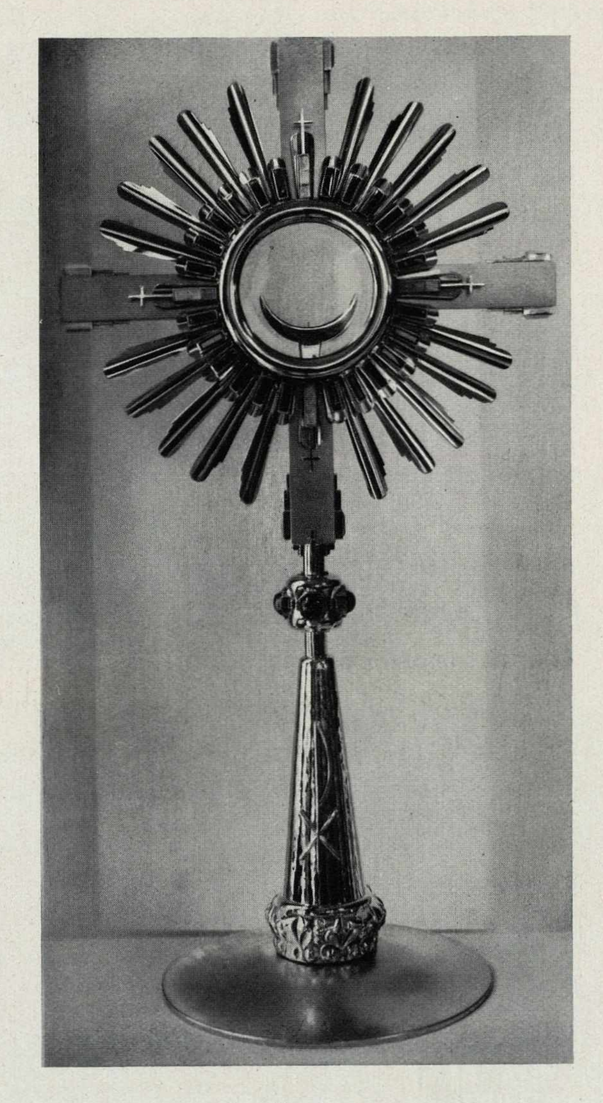
Herrn Goldschmied ALBERT GREINER wird hiermit bescheinigt, daß er im Auftrage des Breslauer Metropolitankapitels nach eigenem Entwurfe eine Monstranz gefertigt hat, die dem Hochwürdigsten Herrn Kardinal und Erzbischof Dr. Bertram zum 75. Geburtstage für die Kapelle des neuen Priesterseminars Breslau-Carlowitz überreicht wurde. Die Arbeit hat die volle Anerkennung seitens der Auftraggeber, wie des Herrn Kardinals gefunden. In den letzten Jahren hat Herr Greiner auch Reparaturen an Kelchen für die Domkirche zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

Breslau, den 4. April 1934

Der Magister fabricae der Metropolitankirche

Prof. Dr. SEPPELT, Domkapitular.

PANZERTABERNAKEL MIT TÜRVERKLEIDUNGEN AUS SILBER ODER MESSING GETRIEBEN, VERGOLDET UND VERSILBERT, NACH ENTWURF



Nr. 100

MONSTRANZ

75 cm hoch, mit echten Amethysten, Silber 800/000 vergoldet Mk. 1150.–

KATHOLISCHES PFARRAMT
ST. NIKOLAUS

Ratibor OS., den 24. Juli 1936

Herrn Kirchengoldschmied ALBERT GREINER bescheinige ich hiermit gern, daß die von ihm für unsere Kirche gearbeitete Taufgarnitur entsprechend dem sakralen Zwecke, dem sie dienen wird, überaus fein ist und eine Glanzleistung auf dem Gebiete der kirchlichen Kultgeräte darstellt. Dasselbe kann von dem von ihm gelieferten Weihrauchfaß gesagt werden.
Beide Stücke hat Herr Greiner nach eigenem Entwurf angefertigt. Sie sind in der Form sehr gelungen und wirken auch durch ihre Schönheit höchst vornehm, so daß schon auf den ersten Blick das Wirken einer Künstlerhand erkennbar ist.

ULITZKA, Prälat.

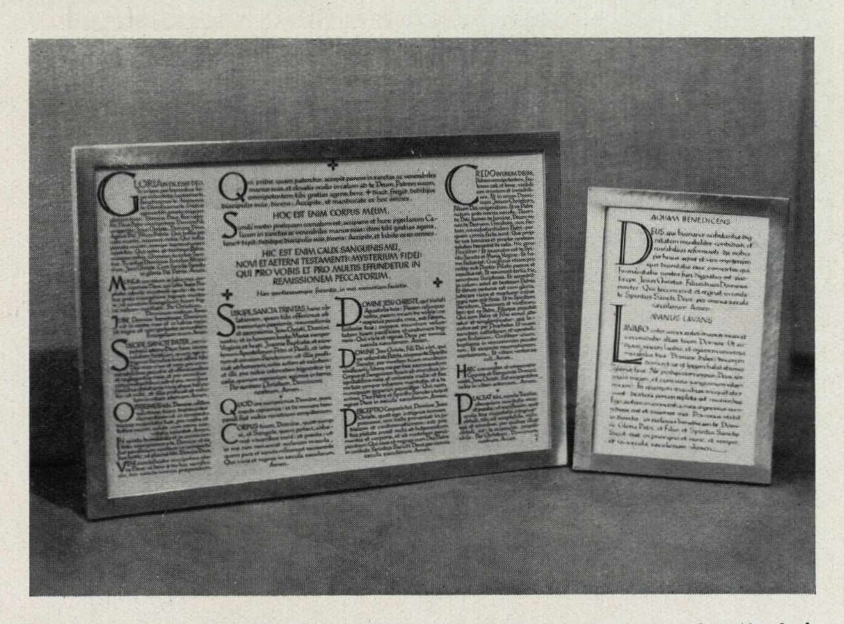
HANDWERKERARBEIT
IST NICHT ZU VERGLEICHEN MIT FABRIKERZEUGNISSEN



TABERNAKELTÜREN

aus Silber und aus Messing, handgetrieben, nach Entwurf

Verlangen Sie Vorschläge



Nr. 101 Rahmen aus Messing poliert oder versilbert, gut lesbare Schrift, freistehend, mit Holzrückwand, Haupttafel ca. 39×27 cm Mk. 48.— bzw. Mk. 60.—

Jede andere Größe lieferbar

Leuchter und Buchstaben für Tabernakeltür sind gut angekommen. Sie sind wirklich sehr schön und haben hier überall volle Anerkennung gefunden. Die Buchstaben passen auch tadellos. Ich danke Ihnen herzlich dafür.

Ziegenhals, Landesheilstätte

Niering, Kaplan.

Ich freue mich, Ihnen noch mitteilen zu können, daß die gelieferte Monstranz ausgezeichnet ist und allgemein sehr gut gefällt.

Eiglau, den 2. Juli 1936

Dürschlag, Pfarrer.

Hiermit bestätige ich Ihnen den Empfang des Tabernakels und der anderen Kirchengeräte und möchte nicht verfehlen, Ihnen meine Anerkennung für die wohlgelungenen Arbeiten auszusprechen. Dieselben werden in unserem Kirchenneubau immer Zeugnis ablegen von guter Kunsthandwerkerarbeit.

Halbau, den 29. Juli 1937

Bernhard Hein, Pfarrer.

Dankend bestätige ich Ihnen das Eintreffen der beiden Meßkännchen, des Löffels und besonders des Meßkelches, der sehr schön geworden ist, sodaß ich zunächst nicht glaubte, meinen alten Kelch in den Händen zu haben. Hiermit schicke ich Ihnen einen anderen Meßkelch, damit Sie auch diesen nun würdig herrichten.

Frankfurt a/O., den 3. November 1937.

Hasse, Pfarrer.



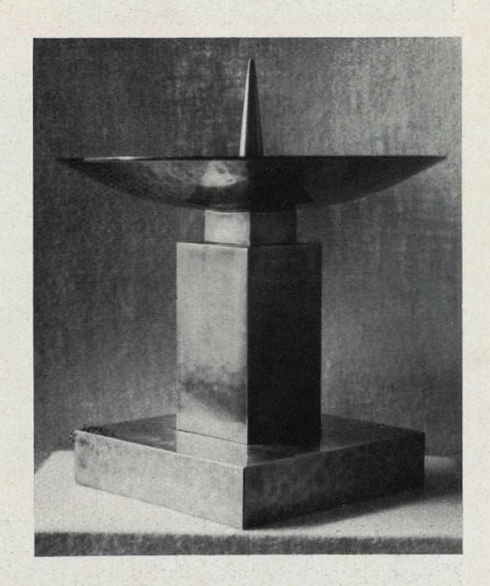
Nr. 102

CIBORIUM

für 400 Hostien

Messing vergoldet . . . . Mk. 128.–
Silbercuppa, vergoldet . . . . . Mk. 148.–
Silber 800/000 vergoldet . . . . . Mk. 192.–

in jeder gewünschten Größe zu liefern

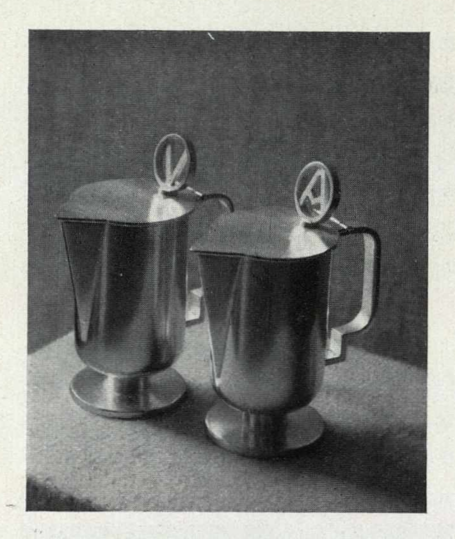


Nr. 103

Messing Handarbeit

20 cm hoch . . . . Mk. 18.50
25 cm hoch . . . . Mk. 22.–
30 cm hoch . . . . Mk. 28.50
40 cm hoch . . . . Mk. 32.–
50 cm hoch . . . . Mk. 38.50

VERLANGEN SIE ENTWÜRFE IN NEUZEITLICHER FORM



Nr. 104

MESSKÄNNCHEN

Messing vernickelt . . . Mk. 42.–

Messing versilbert . . . Mk. 46.–

Weinkännchen innen vergoldet



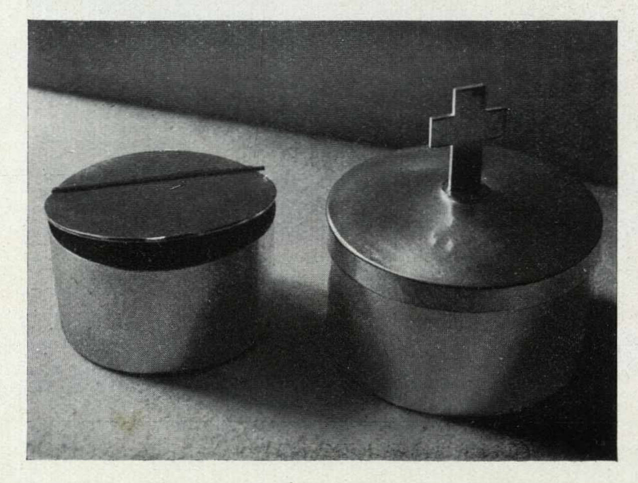
Nr. 105

MESSKÄNNCHEN

Glas mit eingeschliffenem A und V, mit geschliffener Wasserlinie und Traube, Stück Mk. 1.20

Nr. 106

mit Deckel, Messing versilbert Stück Mk. 6.90



Nr. 107

Ablutionsgefäß

mit Scharnierdeckel

Messing vernickelt . Mk. 6.20

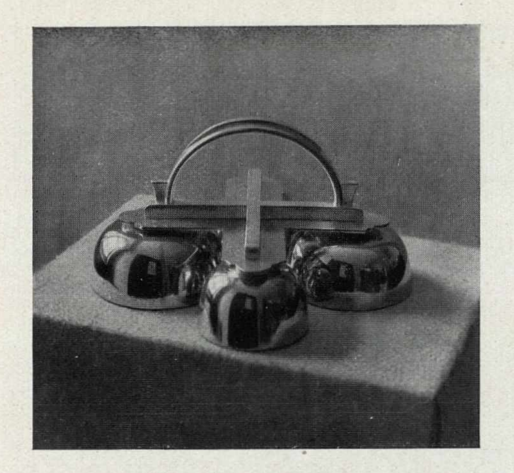
Messing versilbert . Mk. 8.40

Nr. 108

HOSTIENDOSE

mit Beschwerer

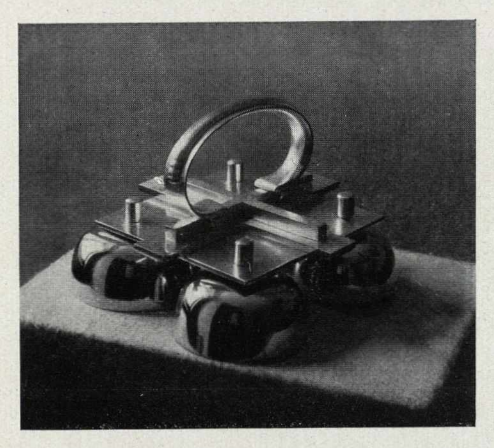
Messing versilbert . Mk. 6.20



Nr. 109

	Messing	versilb.
Dreiklang	Mk. 18.–	20.–
Vierklang	Mk. 22.–	23.50

Sehr stabil, mit guten harmonischen Glocken

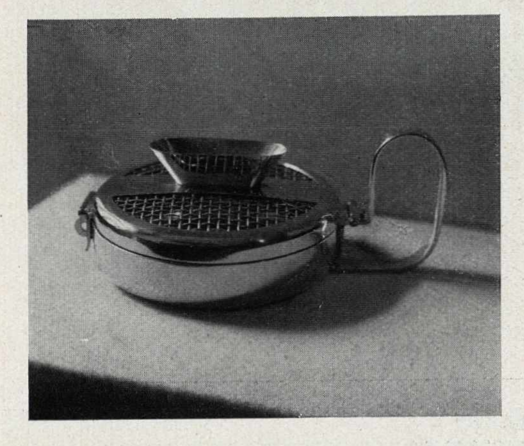


Nr. 110

	Messing	versilb.
Dreiklang	Mk. 20.–	23.–
Vierklang	Mk. 24.–	28.–

Äußerst solide, stabile Arbeit
mit harmonischen Glocken

Nr. 111
Einfache Sanktusschellen mit Kreuzbügel
Dreiklang . . . . . . von Mk. 7.50 an
Vierklang . . . . . . von Mk. 10.– an



OPFERSCHÜSSEL

Messing poliert, mit Drahtgitter, Schlößchen
mit 2 Schlüsseln

Nr. 112
Durchmesser 14 cm
ohne Griff . . . . Mk. 13.–

Nr. 113
mit einem Griff . . . . Mk. 14.20

Nr. 114
Durchmesser 17 cm
ohne Griff . . . . Mk. 15.50

Nr. 115
mit einem Griff . . . . Mk. 16.80

BEACHTEN SIE! KEINE DUTZENDWARE, DIE LEICHT ENTZWEI GEHT, UND DOCH BILLIG!

Daß der Kronleuchter und die gelieferten Prozessionslaternen zu unserer größten Zufriedenheit ausgefallen sind, haben wir Ihnen bereits mitgeteilt. Wir möchten . . .

Hochkretscham

Hugo Schmack, Hauptlehrer.

Endlich komme ich dazu, Ihnen den Empfang der Ewigen Lampe und der Segensleuchter zu bestätigen. Alles ist wieder zur vollsten Zufriedenheit ausgefallen. Ich sage Ihnen dafür meinen herzlichsten Dank. Wo ich kann, werde ich Sie gern bestens empfehlen.

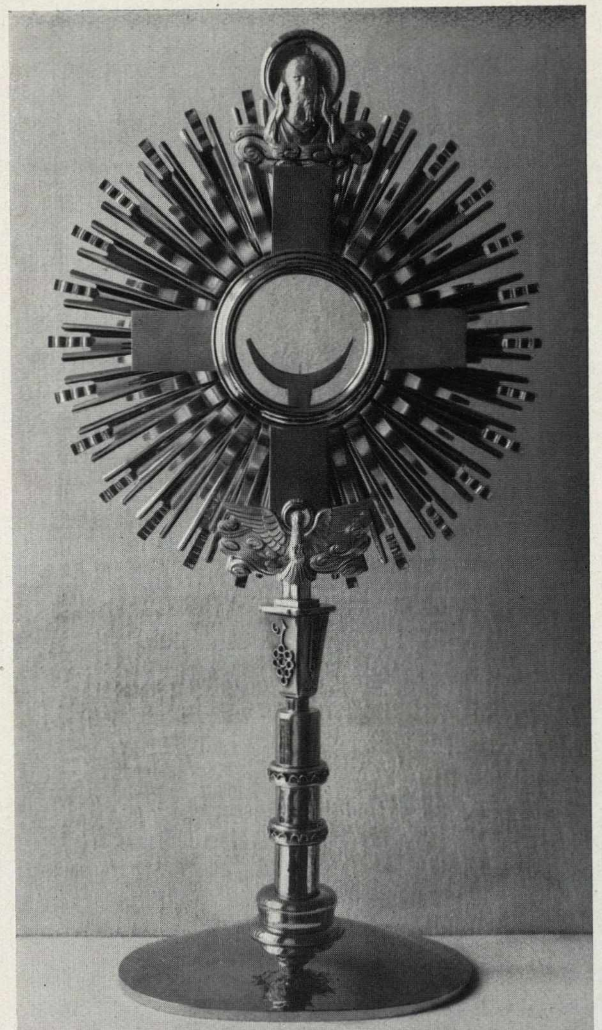
Ziegenhals, Landesheilstätte

Niering, Kaplan.

Ich wollte Ihnen nur mitteilen, daß die Monstranz uns allen sehr gut gefallen hat, ebenso das Ostensorium. Haben Sie besten Dank für die schöne Ausführung.

Bertelsdorf

Pater Othmar Spöth O.S.B.



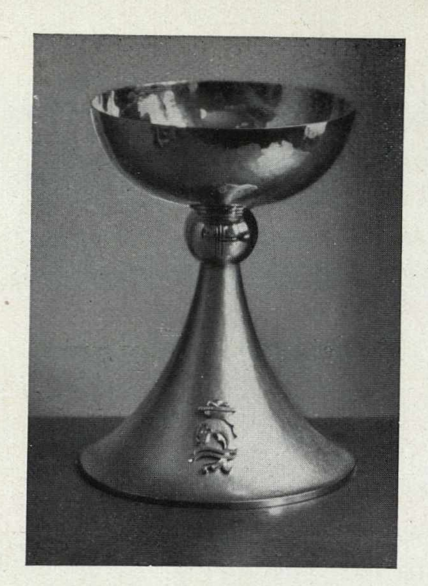
Nr. 116
Höhe 65 cm
Messing vergoldet, teils versilbert, mit silberner Lunula
handgeschlagen . . . . Mk. 500.—





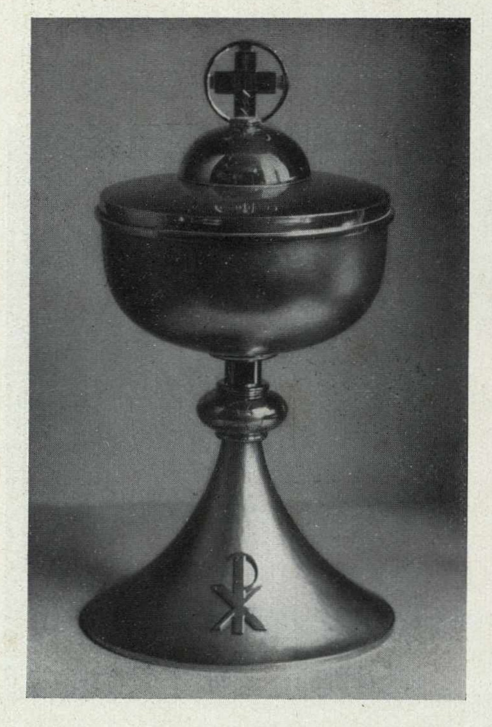
Nr. 117
Ostensorium

Messing goldverniert	Mk. 24.50
„ vernickelt	Mk. 28.—
„ versilbert	Mk. 34.—



Nr. 118

Silber 800/000, vergoldet . . . Mk. 138.–



Nr. 119

CIBORIUM

stabile, beste Arbeit, handgehämmert, Messing vergoldet

für 400 Hostien . . . . Mk. 96.–
für 600 Hostien . . . . Mk. 124.–
für 800 Hostien . . . . Mk. 148.–
für 1000 Hostien . . . . Mk. 170.–

Silber vergoldet

für 400 Hostien . . . . Mk. 148.–
für 600 Hostien . . . . Mk. 186.–
für 800 Hostien . . . . Mk. 220.–
für 1000 Hostien . . . . Mk. 258.–

Verlangen Sie Entwürfe und Preise.



Nr. 120

CIBORIUM

für 600 Hostien, ausgeführt in Silber ziervergoldet, mit echten Amethysten, reich handgetrieben und ziseliert . . . . Mk. 500.—

Angebote auf Anfrage Entwürfe unverbindlich

Preislage von Mk. 200.— bis 750.— je nach Größe und Ausführung



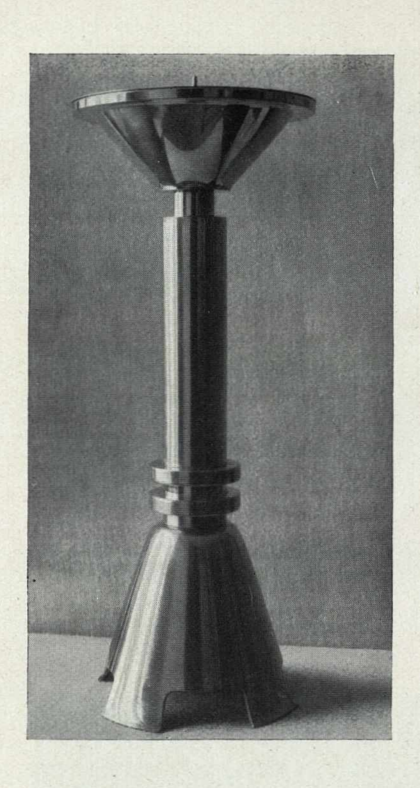
Nr. 121

RELIQUIARE

in jeder Preislage . . . . von Mk. 40.— an

. . . da das Reliquiar mein Eigentum ist. Es hat mir ausgezeichnet gefallen.

Rasselwitz Borek, Pfarrer.



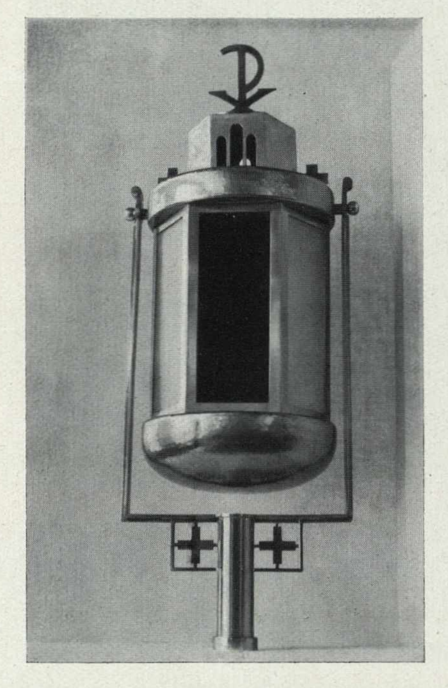
Nr. 122

ALTARLEUCHTER

Messing poliert

30 cm . . . . Mk. 22.—
40 cm . . . . Mk. 28.—
50 cm . . . . Mk. 32.—
60 cm . . . . Mk. 38.—
70 cm . . . . Mk. 48.—

Andere Formen, auch preiswerter, nach Entwurf

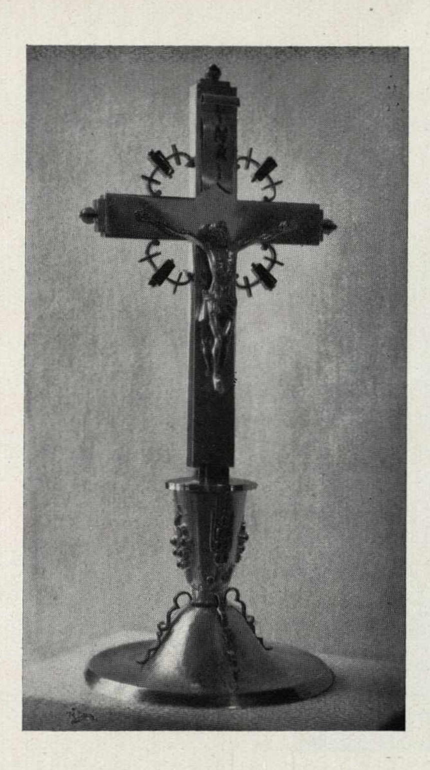


Nr. 123

PROZESSIONSLATERNEN

Verlangen Sie Entwürfe

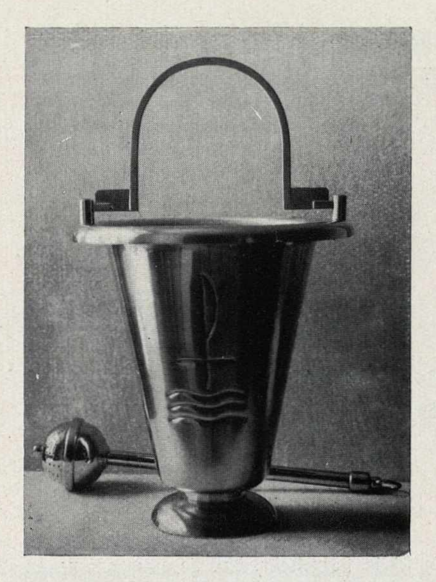
Ausgeführt in Messing
für die Christus-König-Kirche in Gleiwitz



ALTARKREUZE

in jeder Preislage nach Entwurf

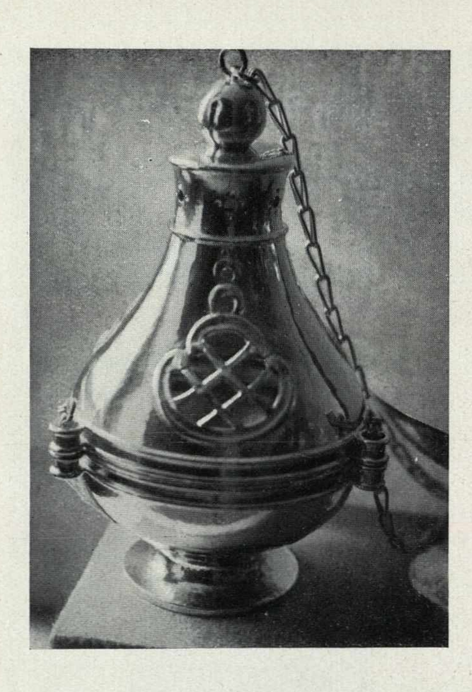
Nr. 124
ausgeführt in 36 cm Höhe,
Silber, mit vielen echten Steinen . . Mk. 300.–



Nr. 125

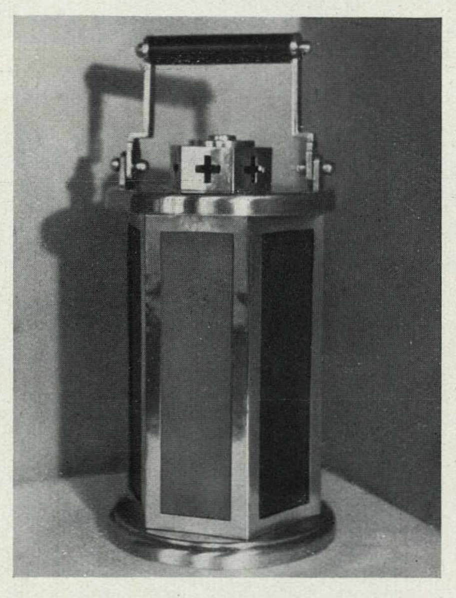
ASPERGESKESSEL

mit Aspergill, Messing vernickelt,
innen verzinnt, Mk. 60.–



Nr. 126

Messing versilbert, mit handgelöteten Ketten, einschließlich Schiffchen, handgehämmert Mk. 100.—



VERSEHLATERNE

von Mk. 22.— an

Nr. 127

Messing gehämmert . . . . . . Mk. 44.—
Messing versilbert . . . . Mk. 56.—

Verlangen Sie Angebote
unter Angabe einer Preislage

Roben, den 11. Mai 1937
Die zur Renovierung gegebenen Kirchengeräte haben Sie so schön hergestellt, daß sie von ganz neuen nur schwer zu unterscheiden sind. Besonders gefallen hat natürlich die Taufgarnitur, die sicherlich auch den Beifall aller finden wird, die sie sehen. Ich spreche Ihnen meinen besten Dank aus für die sorgfältige und preiswerte Bedienung und verbleibe mit freundlichem Gruß Pfarrer Seichter



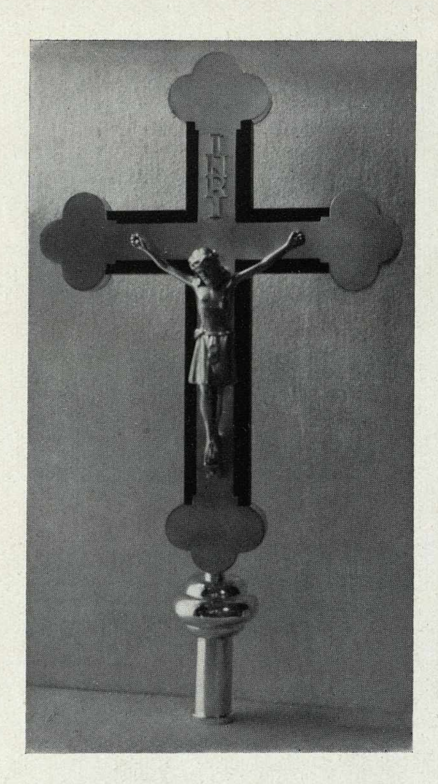
Nr. 128

KELCH MIT PATENE

und Löffel, Silber handgeschlagen, vergoldet, mit Rosaquarzknauf

Mk. 180.–

Beuthen OS., den 22. Januar 1937
Ihr schöner Kelch hat hier aufrichtige Freude ausgelöst. Neben diesem handgeschlagenem Kelche wirkt jeder andere tot. Dazu ist der Preis so gehalten, daß man ihn für die schöne Arbeit gern zahlt. Vielen Dank für das Werk, das den Meister ehrt. Dr. Paul Reinelt, Geistl. Rat

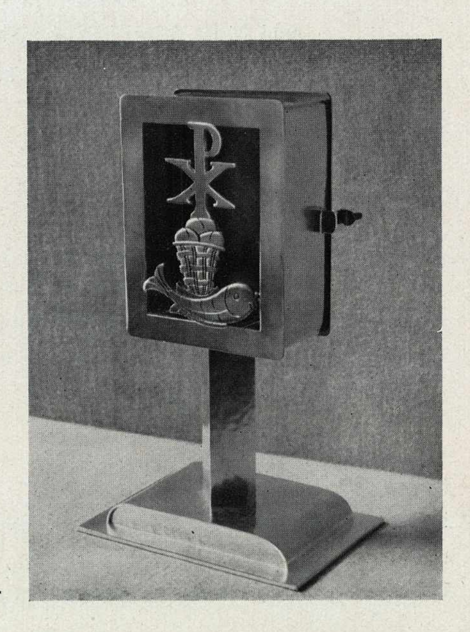


Nr. 129

VORTRAGSKREUZ – BEERDIGUNGSKREUZ

aus Messing versilbert, mit mahagonifarbiger oder schwarzer Holzeinlage und passender Stange zum Auseinandernehmen . . . . Mk. 78.–

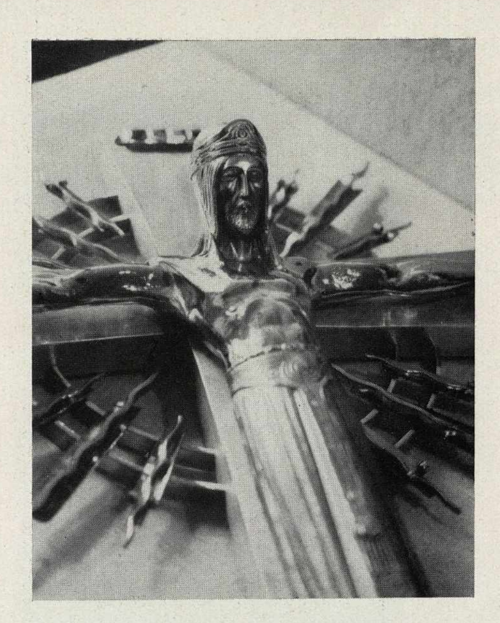
Verlangen Sie Entwürfe



Nr. 130

OSTENSORIUM

Messing versilbert . . . . Mk. 78.–



Aus einem Altarkreuz
Corpus aus Silber handgetrieben



Über **CANONTAFELN** verlangen Sie Sonderangebot

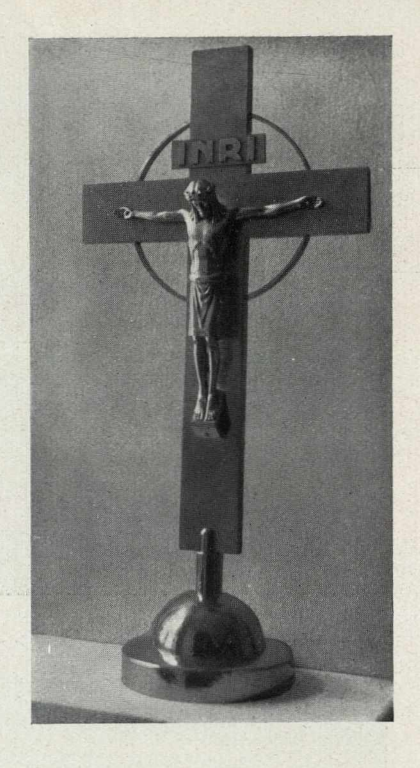
Nr. 131 ausgeführt: Messing versilbert, handgeschlagenes Profil, mit getriebenem Barock-ornament, freistehend, mit Holzrückwand, Haupttafel ca. 52×38 cm . . . . . . Mk. 200.—
einfachere und kleinere Sätze . . . . von Mk. 18.— bis 120.—

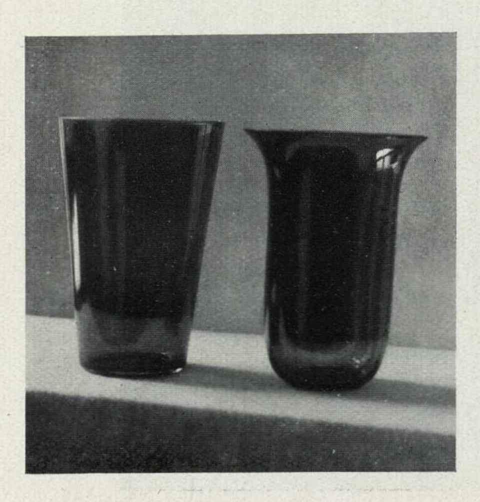
Nr. 132

ALTARKREUZ

Messing gehämmert, 65 cm hoch . . . . Mk. 78.–

Verlangen Sie Entwürfe





Nr. 133

EWIGLICHTGLÄSER

Höhe ca. 16 cm, Durchmesser am oberen Rande ca. 11 cm, konisch

rot . . . . Mk. 3.50

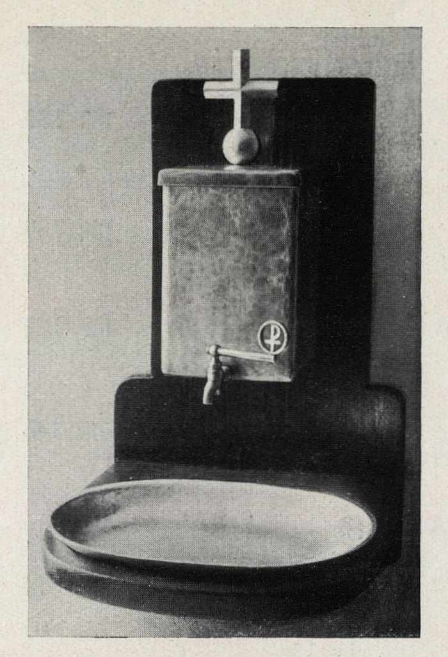
violett (nicht blau) . . . . Mk. 3.80

Nr. 134, geschweift

rot . . . . Mk. 3.20

violett . . . . Mk. 3.40

Haben Sie schon ein violettes Glas für die Advent- und Fastenzeit?



Nr. 135

LAVABO

handgeschlagen, Messing versilbert, mit Holzrückwand, gebeizt . . . . Mk. 72.–

Nr. 136
handgeschlagen, Messing versilbert,
Kanne rund, 18 cm hoch
Teller rund, 28 cm Durchm. . Mk. 100.–



KOSTBARERE ODER BILLIGERE TAUFGARNITUREN ODER LAVABOS NACH ENTWURF

Nr. 137

ABLUTIONSGEFÄSS

aus Glas mit Glasdeckel und eingeschliffenem Kreuz . . . . Mk. 1.80

Nr. 138

desgl., jedoch mit Messingdeckel, versilbert . . . . Mk. 3.80

Nr. 139

desgl., mit Metallfuß, Glasbehälter mit eingeschliffenem XP, Messingdeckel . . . . Mk. 6.80

Nr. 140

desgl., versilbert . . . . Mk. 8.40

KOMMUNIONPATENEN

Messing handgeschlagen, versilbert

Nr. 141 rund . . . . Mk, 13.–

Nr. 142 oval . . . . Mk. 15.–

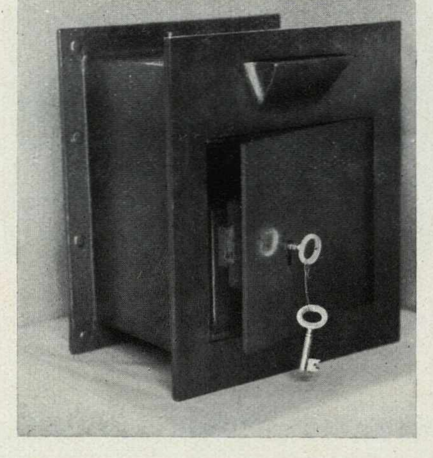
vergoldet

Nr. 143 rund . . . . Mk. 19.–

Nr. 144 oval . . . . Mk. 21.50

OPFERKÄSTEN

zum Anschrauben, diebessicher, schwerste Ausführung mit Holz- oder Steinschrauben, die nur geöffnet zu lösen sind. Sicherheitsschloß mit zwei Schlüsseln.



Nr. 145 16×12×9 cm . . . . . . Mk. 17.–

Nr. 146 19×13×10 cm . . . . . . Mk. 20.–

zum Einmauern

Nr. 147 20×16×11 cm . . . . . . Mk. 28.–

Nr. 148 24×20×14 cm . . . . . . Mk. 32.–

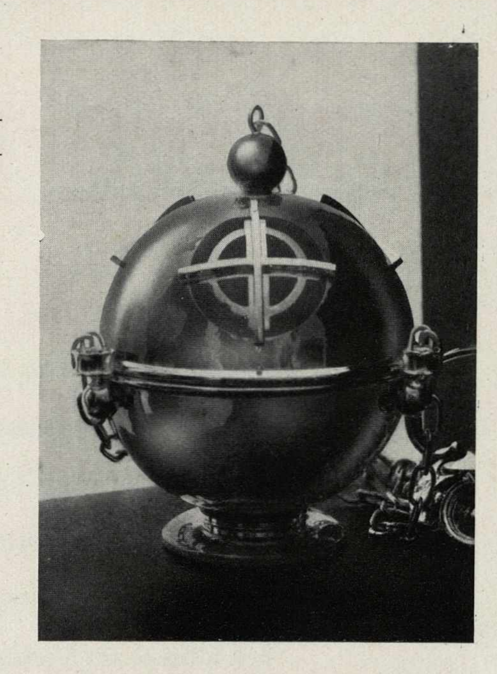
leichtere Qualität, zum Anschrauben

Nr. 149 16×12×9 cm . . . . . . Mk. 15.–

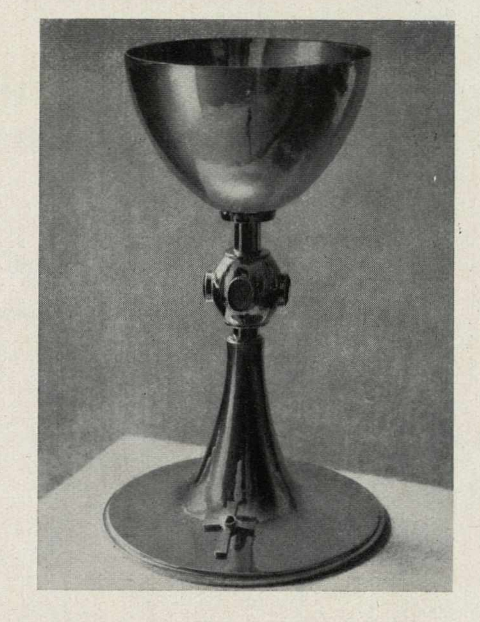
zum Einmauern

Nr. 150 20×16×11 cm . . . . Mk. 22.–

Nr. 151
mit Schiffchen
Messing . . . . Mk. 48.–
Messing versilbert . . . . . . Mk. 60.–



Nr. 152
mit Patene und Löffel
Silber gehämmert, mit echten Steinen
Mk. 150.–



KELCHE

in jeder Stilart und Ausführung von Mk. 80.– an

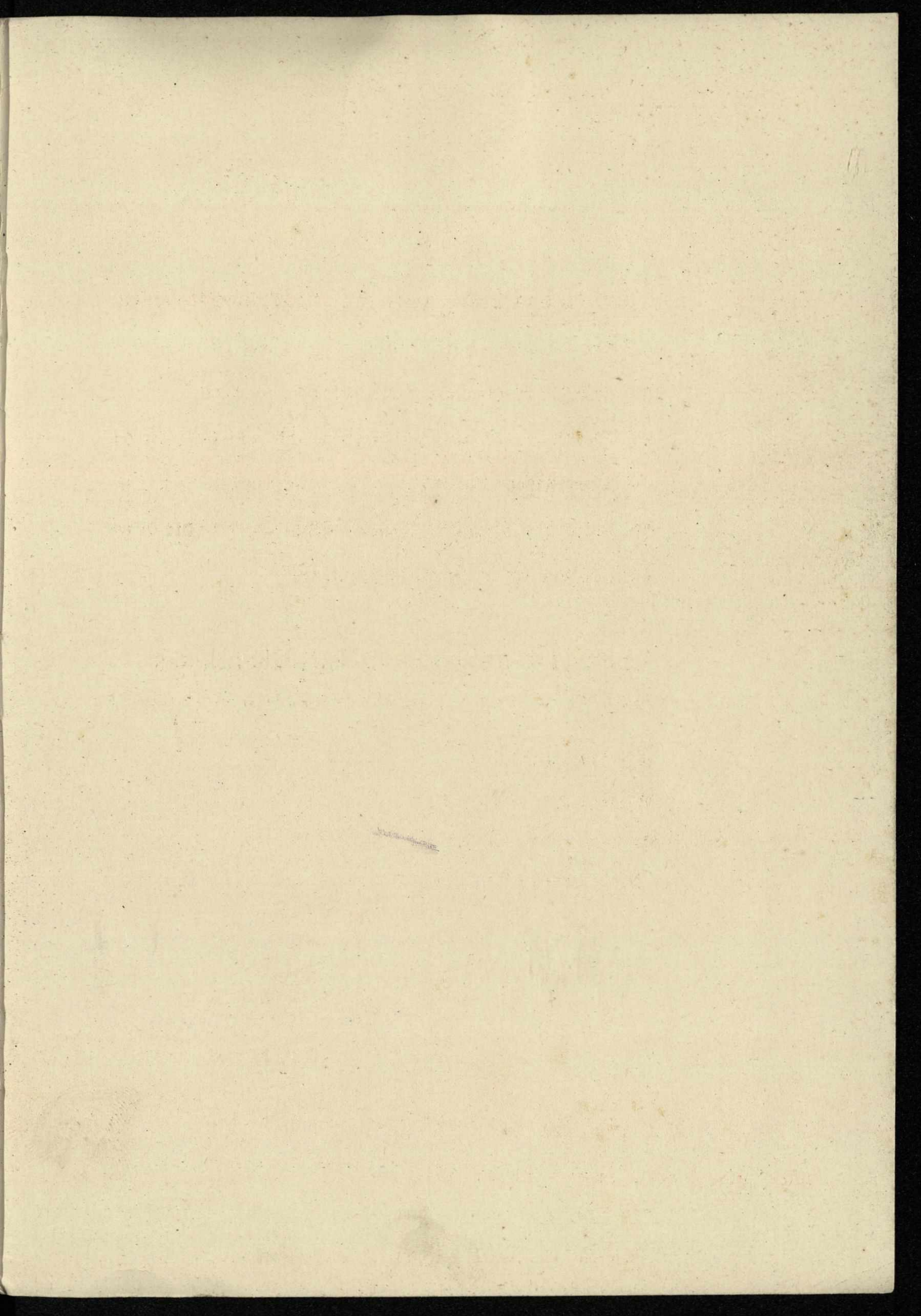
Verlangen Sie Entwürfe und Preise

Bärwalde, den 9. April 1937
Herzlichen Dank für das Paket, das mir den Kelch brachte; ja, das ist eine feine Arbeit, so habe ich mir den Kelch gewünscht, haben Sie schönen Dank für die wundervolle Arbeit, an der ich jedesmal, wenn ich sie in Gebrauch nehme, meine helle Freude haben werde. Sie haben da wieder ein schönes Stück Ihrer Kunst herausgebracht.
Herzlichen Gruß! Czech, Pfarrer

Nachdem Sie nun, leider nur in kleinen Umrissen, gesehen haben, was ich Ihnen biete, bitte ich Sie, sich bei Bedarf vertrauensvoll an mich zu wenden. VERTRAUENSSACHE ist nun einmal das Handwerk des Kirchengoldschmiedes! Das betrifft nicht nur die Güte des Stückes allein so sehr, als wie die Güte des Stückes im Verhältnis zum Preise.

ALBERT GREINER, Kirchengoldschmied
EIGENE WERKSTÄTTEN KIRCHLICHER GERÄTE

BRESLAU 1
Ritterplatz 9, 1. Stock
gegenüber der Vinzenzkirche
Fernsprecher Nr. 201 34





Schlesische Verlagsanstalt und Druckerei Karl Klossok, KG., Breslau 1